

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Gernrode

**SI/ORG/06/23**

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 14.11.2023 18:00 bis 20:44 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ratssaal des Rathauses Gernrode, Marktstr. 20

Beginn des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:34 Uhr

### Anwesend

#### Ortsbürgermeister Gernrode

Herr Manfred Kaßbaum

#### Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Ulrich Kuntz

#### fraktionslos (DIE LINKE / Gernrode)

Frau Helga Poost

#### CDU-Fraktion (Gernrode)

Herr Detlef Kuschel

Herr Sven Machemehl

#### Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Detlef Kunze

Herr Klaus Mansfeldt

#### fraktionslos (FDP/ Gernrode)

Herr Lars Kollmann

#### Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Rainer Grimm

Frau Kerstin Held

Frau Marion Jantsch

Frau Katrin Kluge

Frau Editha Niewiera

Herr Jörg Grundmann

#### Schriftführer

Frau Dana Achilles

### Abwesend

#### Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Thomas Gelbke

entschuldigt

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 04.07.2023
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Sachstand Bauvorhaben der Neinstedter Stiftungen im Jacobsgarten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Niederschrift ÖT

SI/ORG/**06/23**

- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: BV-StRQ/052/23
- TOP 7.2 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der WES Quedlinburg für die Jahre 2024 bis 2027  
Vorlage: BV-StRQ/058/23
- TOP 7.3 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen im Rahmen der Auslegung von Teilbereichen des Entwurfs des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg vom 11.04.2023 bis 17.05.2023  
Vorlage: BV-StRQ/043/23
- TOP 7.4 Endgültiger Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan  
Vorlage: BV-StRQ/046/23
- TOP 7.5 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 68 "Wohnpark Wasserstorstraße" in der Ortschaft Stadt Gernrode  
Vorlage: BV-StRQ/057/23
- TOP - Vorstellung des Projektes durch das beauftragte Planungsbüro - ipb Ingenieurbüro für Bauplanung und Beratung GmbH
- TOP 7.6 Lärmaktionsplan Welterbestadt Quedlinburg - erneute öffentliche Auslegung  
Vorlage: BV-StRQ/056/23
- TOP 7.7 Stadtmobilitätsplan Welterbestadt Quedlinburg - Beschluss Zielkonzept  
Vorlage: BV-StRQ/059/23
- TOP 7.8 Sitzungskalender des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2024  
Vorlage: IV-StRQ/008/23
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

**Protokoll** - Öffentlicher Teil -

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

**Herr Kaßbaum**, der Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Gernrode, eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ortschaftsratsmitglieder die Einladung mit der Tagesordnung form- und fristgerecht erhalten haben und der Rat mit 8 von 9 Ratsmitgliedern beschlussfähig versammelt ist.

**zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt, Es wird über die vorliegende Tagesordnung abgestimmt.

**ungeändert beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 04.07.2023

Es gibt keine Einwände.

#### **ungeändert beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

#### zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA

Es wurden in der Zeit vom 13.09.2023 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

#### zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

**Herr Kaßebaum** berichtet:

- Am 22.09.2023 fand eine Begehung des Jacobsgartens mit Ortschaftsräten und der Verwaltung statt. Es wurden verschiedenste Aktivitäten, die am 12.09.2023 mit den Ortschaftsräten formuliert wurden, betreffend der Erhöhung der Attraktivität des Jacobsgartens durchgesprochen. Es war ein konstruktiver und zielführender vor Ort Termin, der auch bereits sichtbare Ergebnisse hervorgebracht hat.
- Am 3.10.2023, dem Tag der Deutschen Einheit, besuchte eine über 40köpfige Delegation aus der Partnerstadt Walsrode die Stadt Gernrode, u.a. auch die Bürgermeisterin Frau Spöring. Gemeinsam konnte der Tag der Deutschen Einheit erlebt werden mit einem tollen Programm, die Etappen waren Rathaus, Sine Cura Schule, Elementarschule, Stiftssaal mit Vortrag zur Einheit und Verpflegung sowie vielen interessanten Gesprächen und Begegnungen.
- Am 20.10.2023 gab es im Ratssaal ein Dankeschön Frühstück für die Bauleute der Firma Kutter, die eine ausgezeichnete Arbeit am Straßenbauprojekt L243 Gernrode/Bad Suderode durchgeführt haben. Die Straße ist am 8.11.2023 vorzeitig eröffnet worden.
- Bei dem am 26.10.2023 stattgefundenen Termin mit dem Oberbürgermeister wurden viele Themen besprochen und Lösungen herbeigeführt. Diese Ergebnisse werden in den nächsten Tagen und Wochen kundgetan.
- Am 31.10.2023, zum Reformationstag, wurde eine Gedenktafel zu Ehren des Gernröder Reformators Stefan Molitor eingeweiht. Diese Gedenktafel befindet sich an der Schlossstraße Richtung Äbtissinstraße.
- Am 11.11.2023 gab es eine Jubiläumsveranstaltung anlässlich 15 Jahren Sportzwerge Germania Gernrode in der Sporthalle am Hagenberg. Es ist erfreulich zu hören, dass fast 100 Kinder bei den Sportzwerge teilnehmen.
- Am 19.11.2023 findet auch in Gernrode wieder der Volkstrauertag statt. Mit einer kleinen Veranstaltung auf dem Gelände der Stiftskirche, werden die Toten aus Gewaltherrschaft und Unterdrückung ehren. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und alle sind herzlich eingeladen.
- Am 12.12.2023 findet die Vorweihnachtsveranstaltung bei der Ortsfeuerwehr in Gernrode ab 14.30 Uhr statt. Auf dem Gelände der Feuerwehr am Töpferstieg ist viel Interessantes geplant und auch hier sind alle herzlichst eingeladen.
- Der Advent im Stiftshof wird am 16. Und 17. Dezember 2023 stattfinden. Am Samstag den 16.12.2023 von 14 bis 22 Uhr und Sonntag den 17.12.2023 von 11 bis 20 Uhr. Auch der Oberbürgermeister hat seine Teilnahme bereits angekündigt.
- Für den 12.12.2023 um 18 Uhr im Rathaus ist ein Jahresabschluss mit den Ortschaftsräten und den Vereinen geplant. Räte und Vereine werden noch eingeladen.

Niederschrift ÖT

SI/ORG/**06/23**

### zu TOP 4.3 Sachstand Bauvorhaben der Neinstedter Stiftungen im Jacobsgarten

**Herr Grimm** kann mit großer Freude berichten, dass die beauftragte Firma den geplanten Abschlusstermin zum Jahresende einhalten kann. Demnach werden beide Häuser voraussichtlich Mitte Dezember fertiggestellt und in die Übergabe gehen. Für Mitte Januar 2024 werden dann die ersten Einzüge von Mietern stattfinden. Die ersten Mietverträge sind bereits abgewickelt.

Die Gestaltung der Häuser entspricht dem Bebauungsplan. Das mittig stehende Haus „Haus Nr. 4“ ist etwas bunter, da hier die Fassade mit Rückläufer-Fassadensteinen gestaltet wurde. Für die Gestaltung der Außenanlage ist die Firma Horenburg aus Ditzfurt beauftragt; sie wird bis zum Einzug den größten Teil fertiggestellt haben. Die Parkplätze werden wie im Außenanlagenplan abgestimmt erfolgen. Zum Thema Regenwasser und Regenwasserentwässerung ist zu sagen, dass Gebäude 5,6 und 7 mit einer unterirdischen Art Zisterne entwässert werden, hier liegen bereits die Zustimmung des Zweckverbands und der Wasserbehörde in Halberstadt vor. In den aktuell im Bau befindlichen Häusern 3 und 4 werden für die Entwässerung oberirdische Regenrückhaltebecken gebaut. Eine weitere Bebauung des Grundstücks ist vorher nicht geplant. Für die Ecke Richtung Eingang Edeka ist im Bebauungsplan ein Gebäude für soziale/medizinische Zwecke vorgesehen dessen Realisierung ist vorerst nicht beabsichtigt. Die Außenanlage wird regelmäßig gepflegt. Der westliche Bereich Richtung Schweinefuß wird vielleicht nochmal mit einem Schnitt versehen, jedoch zukünftig vorerst verwildert bleiben.

Das Besondere an dem Objekt ist die Kombinationsmöglichkeit mit dem Pflegedienst und der integrierten Tagespflege in Haus Nr. 6, das bereits aktiv ist und gut angenommen wird. Die Vermietung läuft, es sind jedoch noch einige Mietobjekte zu haben.

**Herr Kollmann** möchte wissen, ob das Regenrückhaltebecken 50 Meter weiter nicht ausreichend gewesen wäre.

**Herr Grimm** erklärt, dass eine Prüfung mit dem Zweckverband stattgefunden hat, die zum Ergebnis geführt hat, dass das Becken bereits ausgereizt ist.

**Herr Kaßbaum** fragt nach den geplanten Ladepunkten.

**Herr Grimm** erklärt, die Ladepunkte werden soweit wie möglich vorbereitet, werden aber zeitnah nicht umgesetzt. Die Planung wurde etwas zurückgefahren, da der Bedarf momentan nicht absehbar ist. Sämtliche Parkplätze, im Zusammenhang mit Hausnummer 3 werden so vorbereitet, dass eine Installation von Ladesäulen möglich ist.

Die Photovoltaik-Anlage soll als Mieterstrom genutzt werden, das heißt die Stadtwerke Blankenburg pachten die Anlage und geben den Strom an die Objektbetreiber und die Mieter zu einem günstigen Preis ab. Die ESN sind froh, mit den Stadtwerken Blankenburg einen regionalen Partner für dieses Projekt gefunden zu haben.

**Herr Kaßbaum** merkt an, dass durch die Bautätigkeiten einige Leuchtpunkte am Jacobsgarten beschädigt und entnommen wurden und hofft auf die Wiedererrichtung in den Vorzustand.

**Herr Grimm** bestätigt dies und gibt den Hinweis, dass auch eine neue Feuerwehrezufahrt entstehen wird und bereits in der Planung steht.

## zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

**Frau Kluge**, stellvertretende Fachbereichsleiterin FB 2, teilt mit, dass die Stelle der Ortsbürgermeisterassistentin zu besetzen ist, hier wird intensiv an einer Lösung gearbeitet und eine interne Besetzung ist ab 1.12.2023 vorgesehen.

Weiterhin berichtet **Frau Kluge**, dass am 11.12.2023 ein Rundgang zur Zertifizierung der Ortschaft Gernrode als staatlich anerkannter Erholungsort stattfindet.

**Herr Grundmann** ergänzt, es läuft aktuell eine Statusüberprüfung über das Landesverwaltungsamt. Dazu sind am 11.12.2023 ab 10 Uhr ca. 6 Mitglieder des Landesfachausschusses vor Ort, die Kernstadt Quedlinburg wird am gleichen Tag geprüft.

Am 11.10.2023 fand eine Abstimmung zwischen Stadtverwaltung, Harzklub und der Försterin statt. Es nahmen auch beide Ortsbürgermeister teil. Thema war unter anderem die Pflege des Heckenrosenweges und des Aussichtspunktes Wilhelmshöhe. Der Forstbetrieb könne einen Freischnitt für gute Sicht nicht durchführen. Grund hierfür sei, dass es nicht möglich ist, mit der Technik bis dorthin zu gelangen.

Für die Außenarbeiten am Rathaus Gernrode ist ein Ende der Baumaßnahme in KW 49 geplant. Derzeit befinden sich die Außenfenster beim Glaser. Für 2024 sind die Arbeiten an den Innenfenstern geplant.

Die Verbesserung der Ausleuchtung der Kreuzung Hagenbergweg/Starenweg (Schulzentrum) ist erfolgt.

Die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt RB West beabsichtigt im Jahr 2024 die Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Gernrode Zwischen Wellbachweg (Ortseingang bei Autohaus Neubert) und Kreisverkehr L242/L243 (Pizzabäcker).

Es wurde eine Sachstandsanfrage zum Bauvorhaben „Das Heckert“ gemacht. Diese wurde bisher nicht beantwortet.

**Herr Kunze** merkt an, die Aussage des Landesamtes für Forstwirtschaft „es gäbe genügend andere freie Stellen als Aussicht“ sei eine Alibi-Aussage. Dieser Aussichtspunkt wurde 2008 bewusst ausgewählt. Er ist auch in Wanderkarten und in der Waldbeschilderung abgebildet und die Verweigerung des zuständigen Landesamtes ist unverständlich.

## zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

**Herr Kaßebaum** eröffnet um 18.23 Uhr die Einwohnerfragestunde und bittet um Wortmeldungen.

**Herr Zaiser**, wohnhaft am Kahlenbergweg, bemängelt den schlechten Zustand und das nicht eingehaltene Tempolimit in seiner Straße. Die Schilder mit 20km/h werden ignoriert, bei Trockenheit hat das hohe Staubentwicklung zur Folge und bei Regen entstehen Schlammgespritzer an Hausfasaden und Toren.

**Herr Kaßebaum** erklärt, dass der Kahlenbergweg ein Bestandteil der Prioritätenliste für den geplanten Straßenausbau ist.

**Herr Zaiser** schlägt als zeitnahe Lösung Temposchwellen oder ähnliche Maßnahmen vor, um den Verkehr zu beruhigen.

Weitere Fragen wurden nicht gestellt, so dass **Herr Kaßebaum** die Einwohnerfragestunde um 18.30 Uhr schließt.

## zu TOP 7 Vorlagen

### zu TOP 7.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2024 Vorlage: BV-StRQ/052/23

**Frau Frommert** führt in die Vorlage ein.

**Herr Kollmann** fragt nach, ob die Summe (206.000 €) der Ausgleichsbeiträge eine Pauschale ist oder sich diese an den Einnahmen bemisst.

**Frau Frommert** reagiert, die Ausgleichsbeträge beziehen sich nur auf Straßen im Sanierungsgebiet der Welterbestadt und diese hängen mit den Städtebauförderprogramm - Stadtsanierung und Städtebaulicher Denkmalschutz - zusammen. Im Stadtrat wird dann beschlossen, in welchen Zonen entsprechende Ausgleichsbeträge zu erheben sind und diese 206.000 € werden für eine Straßenbaumaßnahme speziell im kommenden Jahr eingestellt.

**Herr Kollmann** bezieht sich auf die Rücklagen, die immer weiter schrumpfen und merkt an ob es noch Sinn macht, über Maßnahmen wie z.B. einer defekten Straßenbeleuchtung zu debattieren.

**Frau Frommert** erwidert, dass man in den vergangenen Jahren bis zum Jahr 2022 immer positive Jahresergebnisse gehabt habe, in der Planung sowie auch im Jahresabschluss. Die Überschüsse waren immer höher als in der Planung errechnet, so dass der Rücklageverzehr noch nicht eingetreten ist. Auch im Jahr 2023 werde man erheblich besser abschließen als geplant war.

**Herr Kaßbaum** fragt nach dem Thema Grundsteuerbescheide und wann der Stadtrat sich diesem Thema annehmen wird.

**Frau Frommert** erklärt, dass abzuwarten ist, bis ein verbindlicher Datenbestand vorliegt. Einige Änderungen werden kommen, u.a. wird in Zukunft nicht mehr der Pächter die Grundsteuer bezahlen, sondern tatsächlich der Eigentümer. Die Bearbeitung hat durch diese Problematik Zeit in Anspruch genommen, spätestens aber im zweiten Quartal wird eine Modellrechnung stattfinden. Grundsteuerbeträge und neue Messbeträge sind zu ermitteln, welches Ergebnis erreichen wir mit dem aktuellen Hebesatz, wie ist die Belastung für Personen mit Mietwohngrundstücken usw., im Stadtrat und in den Ausschüssen wird dies Thema sein und eine Lösung ausgearbeitet.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, so dass **Herr Kaßbaum** um Abstimmung bittet.

#### vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### zu TOP 7.2 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der WES Quedlinburg für die Jahre 2024 bis 2027 Vorlage: BV-StRQ/058/23

**Frau Frommert** führt in die Vorlage ein.

**Herr Kollmann** fragt nach, ob es zur Nutzung des Kurparks nochmal eine Abstimmung im Ortschaftsrat geben wird.

**Frau Frommert** merkt an, hier handele es sich zunächst um eine Prüfaufgabe und alles, was hier beschlossen wird, wird im Ortschaftsrat diskutiert. Nichts wird umgesetzt ohne Beschluss.

**Herr Kollmann** fragt nach der Nachbesetzung von Frau Staat, die mit der ihrer Arbeit in den Grünanlagen jahrzehntelang das Ortsbild geprägt hat.

**Frau Held** gibt an, dass die Stelle bereits neu nachbesetzt ist.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, so dass **Herr Kaßebaum** um Abstimmung bittet.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.3 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen im Rahmen der Auslegung von Teilbereichen des Entwurfs des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg vom 11.04.2023 bis 17.05.2023**  
**Vorlage: BV-StRQ/043/23**

**Frau Jantsch** führt in die Vorlage ein.

Es gibt keine Wortmeldungen, so dass **Herr Kaßebaum** um Abstimmung bittet.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.4 Endgültiger Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan**  
**Vorlage: BV-StRQ/046/23**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.5 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 68 "Wohnpark Wassertorstraße" in der Ortschaft Stadt Gernrode**  
**Vorlage: BV-StRQ/057/23**

Es erfolgt eine Vorstellung des Projektes durch das beauftragte Planungsbüro - ipb Ingenieurbüro für Bauplanung und Beratung GmbH - durch **Herrn Blofeld**.

**Herr Kollmann** hofft, dass die zukünftigen Bewohner hier kein reines Wohngebiet erwarten.

**Herr Blofeld** merkt an, dass es natürlich kein reines Wohngebiet wird. Es wird sich am Flächennutzungsplan orientiert und dieser besagt, dass nicht störende Gewerbebetriebe zulässig sind. Es wird sich um ein Mischgebiet handeln. Die zukünftigen Bewohner werden in Kenntnis gesetzt und müssen sich darüber bewusst sein.

**Herr Kaßebaum** befürwortet die innerörtliche Flächennutzung dieser Art und sieht es als perspektivisch positiv an. Sodann bittet er um Abstimmung.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.6 Lärmaktionsplan Welterbestadt Quedlinburg - erneute öffentliche Auslegung**  
**Vorlage: BV-StRQ/056/23**

**Frau Jantsch** führt in die Vorlage ein.

Niederschrift ÖT

SI/ORG/**06/23**

Es gibt keine Wortmeldungen, so dass **Herr Kaßebaum** um Abstimmung bittet.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.7 Stadtmobilitätsplan Welterbestadt Quedlinburg - Beschluss Zielkonzept  
Vorlage: BV-StRQ/059/23**

**Frau Jantsch** führt in die Vorlage ein.

**Herr Kollmann** bemängelt die langen Planungszeiten und glaubt nicht, dass keine Kosten entstehen.

**Frau Jantsch** teilt mit, dass keine zusätzlichen Kosten entstehen, da der Lärmaktionsplan von der Welterbestadt selbst erstellt wurde und alle weiteren finanziellen Auswirkungen beim Straßenbaulastträger liegen. Der Stadtmobilitätsplan ist zum größten Teil aus Fördermitteln gedeckt.

**Herr Kuntz** verweist auf das Thema „Fahrradfreundliche Welterbestadt“ und möchte wissen ob zukünftig auch Gernrode berücksichtigt wird.

**Frau Jantsch** teilt mit, dass die Maßnahmen die Ortschaften wie auch die Kernstadt betreffen.

**Frau Kluge** merkt an, das im Ortschaftsrat Bad Suderode ein Änderungsantrag eingereicht wurde. Dieser enthält die Schaffung einer Direktverbindung durch den ÖPNV zwischen Bahnhof Quedlinburg und dem Harzkrankenhaus Dorothea Christiane Erleben im Diftfurter Weg 24.

**Frau Jantsch** fügt hinzu, dass der Landkreis Harz Fördermittel beantragt hat über ein Programm mit dem Namen „Harz bewegt“. Es ist eine Testzeit von 2 Jahren geplant mit geänderten Stadtverkehr in Quedlinburg, der auch eine solche Verbindung umfassen soll.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht, so dass **Herr Kaßebaum** um Abstimmung bittet.

**vorberatend zugestimmt**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 7.8 Sitzungskalender des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg für das Jahr 2024  
Vorlage: IV-StRQ/008/23**

Der Ortschaftsrat nimmt den Sitzungskalender der Welterbestadt Quedlinburg zur Kenntnis.

**zu TOP 8 Anträge**

**Herr Kunze** möchte einen Antrag einreichen.

**Frau Kluge** weist auf die Geschäftsordnung hin, wonach der Antrag verfristet sei.

**Herr Kaßebaum** bittet Herrn Kunze, sein Anliegen dennoch vorzutragen.

Herr Kunze trägt sein Anliegen vor:

Antrag auf finanzielle Unterstützung in Höhe von 8.500,00 Euro für Rekonstruktionsarbeiten an der Natur- BMX- Bahn in Gernrode

Sachverhalt:

Im Jahr 2008 wurde auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Detlef Kunze gemeinsam mit Schülern und Jugendlichen der Orte Bad Suderode und Gernrode und mit Unterstützung einer ortsansässigen Baufirma eine Natur- BMX- Bahn geschaffen. Sie befindet sich auf städtischem Gelände in unmittelbarer Nähe des Schulzentrums, wurde von den Kindern und Jugendlichen über Jahre intensiv genutzt und weist dementsprechend bauliche Mängel auf.

Ein Interesse an dieser Bahn und entsprechender Zuspruch seitens der Kinder und Jugendlichen besteht weiterhin.

In Gemeinsamkeit mit interessierten Eltern, denen sehr daran gelegen ist, ihren Kindern sinnvolle und sichere outdoor Aktivitäten zu ermöglichen, unterstützen wir als Fraktion des Ortschaftsrates der Stadt Gernrode diese Bemühungen.

Insbesondere leisten Bewegung an der frischen Luft und die Schulung der körperlichen Koordinationsfähigkeit einen wesentlichen Beitrag zur Gesunderhaltung der Radsportler.

Im Rahmen einer Vorortbesichtigung wurden seitens der Eltern und eines Bauunternehmers tatkräftige Unterstützung und Hilfen zugesagt.

Wir bitten deshalb um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 8.500,00 Euro.

Vergessen wir bitte nicht, jeder in Kinder und Jugendliche investierte Euro, ist eine Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft.

**Herr Kollmann** schlägt zunächst die Weiterleitung des Anliegens in den zuständigen Ausschuss (KTSQ) vor, um der Verfristung zu entgehen.

**Frau Frommert** merkt an, dass die BMX-Anlage nicht bei der Welterbestadt als offizielle Spiel- und Sportanlage vorkommt. Der Haushalt ist bereits durch den Ortschaftsrat Stadt Gernrode beschlossen und dieser Antrag ist nicht enthalten. Kurzfristig sind die finanziellen Mittel in diesem Umfang nicht zu bewilligen. Es ist möglich über Herrn Kusch zu ermitteln, ob aus übriggebliebenen Mitteln der Spielplatzunterhaltung erste Maßnahmen durchgeführt werden können.

**Frau Frommert** weist ferner darauf hin, dass dies als städtische Maßnahme in den städtischen Haushalt eingestellt werden müsste. Es müsse geprüft werden, ob es sich um eine Investition handelt, wenn die Strecke als neue Spiel- und Sportanlage gilt oder eine Finanzierung aus der laufenden Spielplatzunterhaltung vorgenommen werden kann.

**Herr Kunze** weist nochmal auf das Alleinstellungsmerkmal für die Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften hin, welches diese Natur-BMX-Bahn mit sich bringt.

**Herr Kaßebaum** befürwortet die ersten vorgeschlagenen Maßnahmen und den Prüfauftrag um weitere Schritte zu planen.

**Frau Frommert** schlägt ein Crowdfunding vor, um so vielleicht die Finanzierung zu stemmen.

***Auf Grund der Sach- und Rechtslage wird dieses Thema unter den TOP 7.1 – Haushalt der Welterbestadt Quedlinburg geführt.***

## zu TOP 9     Anfragen

**Herr Kollmann** merkt zu dem Thema Wanderwege und Aussichtspunkte an, dass es durch die ungesicherte Zukunft der Arbeitsförderungsgesellschaft an Pflege und Hege mangeln wird. Dies wird zur Folge haben, dass die Aussichtspunkte - besonders für betagte Menschen - unzugänglich sind.

**Herr Kollmann** möchte wissen, wie und wer in Zukunft die Aussichtspunkte und Wanderwege bewirtschaften wird und wie im kommenden Jahr die Hauptwanderwege aussehen.

**Herr Kaßbaum** verweist, betreffend Anfrage Wanderwege, auf einen Termin mit Frau Ehrig (Försterin) und ihre angekündigte Mitarbeit bei der Freihaltung der Wege.

**Herr Kollmann** erfragt, wann der Spiegel in der Cyriakusstraße wieder angebracht wird.

**Herr Kollmann** möchte wissen, betreffend die Prioritätenliste für die Straßensanierung, für welche dieser Straßen Erschließungsbeiträge in Frage kommen und wenn ja in welcher prozentualen Höhe sie ausfallen.

**Herr Mansfeldt** erkundigt sich nach dem Sachstand zum Heckert Heim. Gibt es Informationen zum Baubeginn, da vor Ort die Sicherung des Areals eher dürftig ausfällt.

**Herr Grundmann** teilt mit, dass durch Herrn Meirich eine Kontaktaufnahme zur aktuellen Sachstandsnachfrage erfolgte, jedoch eine Antwort noch aussteht.

**Herr Kollmann** weist daraufhin, dass laut Aussage des Landkreises, Baureife hergestellt ist.

**Herr Machemehl** möchte wissen, ob es Termine zum Baubeginn für den Ausbau mit Glasfaser gibt oder ob andere Informationen zum derzeitigen Sachstand vorliegen.

**Herr Kollmann** erfragt, inwieweit die Leerrohre, die vergangenes Jahr eingezogen wurden, genutzt werden.

**Herr Mansfeldt** erklärt, dass das Deutsche Haus immer wieder mit einer vorübergehenden Nutzung belegt wird und möchte wissen wie sich die WESQ von dem Objekt trennen möchte.

**Frau Frommert** erläutert, dass das Objekt bereits ausgeschrieben wurde und es keine Interessen gab. Die vorübergehende Nutzung durch den Jugendklub lässt noch keine zeitliche Prognose zu, daher ist die Vermarktung aktuell kein Thema.

## zu TOP 10    Anregungen

**Herr Kunze** regt an, den veralteten Aufsteller auf dem Wanderwege ersichtlich sind (von 2003) am Parkplatz Haferfeld zu aktualisieren.

**Herr Kunze** gibt den Anstoß, dass für den Weg an der Osterhöhe wieder durch den Bauhof Schotter geliefert wird, den die Anwohner zur Befestigung nutzen können.

**Herr Kunze** ermuntert alle, an der vorweihnachtlichen Veranstaltung des Feuerwehrverein Gernrode / Harz e.V. gemeinsam mit der Feuerwehr teilzunehmen.

**Herr Kuntz** meldet, dass die kleine Pforte am Friedhof wieder reparaturbedürftig ist, da der Riegel sich nicht mehr schließen lässt.

**Herr Machemehl** reagiert, die Reparatur erfolgt durch die Firma Machemehl.

**Herr Kuntz** gibt weiter an, dass der untere Harzweg bereits instand gesetzt wurde, jedoch beim oberen Harzweg noch Bedarf besteht.

**Herr Kollmann** regt an, für die geplante Ehrung von Herrn Nordhausen als Termin den 25.11.2023 ins Auge zu fassen, da dort die Jahreshauptversammlung im Hagental stattfindet. Im Zuge dessen könnte auch eine Ehrung von Sandra Fuchs (Sportzwerge) erfolgen.

**zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils**

**Herr Kaßebaum** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.34 Uhr.

**zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt ist, gibt **Herr Kaßebaum** bekannt:

Der Ortschaftsrat Gernrode wurde zu einer Grundstücksangelegenheit angehört.

**zu TOP 21 Schließen der Sitzung**

**Herr Kaßebaum** beendet die Sitzung um 20.44 Uhr.

**gez. M. Kaßebaum**  
Manfred Kaßebaum  
Vorsitzender  
Ortschaftsrat Gernrode

**gez. D. Achilles**  
Achilles  
Protokollantin